

EG-SICHERHEITSDATENBLATT:**PEPSIN**

Erstellungsdatum: 29.01.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname	Pepsin
Artikelnummer	41400, 41410

Hersteller / Lieferant	SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn Tel.: 0228/797981, Fax: 0228/797982
Giftrufzentrale	Uni-Kinderklinik, Bonn, Tel.: 0228/2873211

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Name	Pepsin (aus Magenschleimhaut vom Schwein) für biochemische Zwecke
------	---

CAS-Nr.	9001-75-6
EG-Nummer:	232-629-3
EG-Index-Nr.	647-008-00-6

Gefahrensymbole	Xn
R-Sätze	36/37/38-42

3. Mögliche Gefahren

Gefährdungen für den Menschen	reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Einatmen möglich.
-------------------------------	---

4. Erste - Hilfe - Maßnahmen

nach Einatmen	Frischluf
nach Hautkontakt	mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.
nach Augenkontakt	mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen.
nach Verschlucken	viel Wasser trinken lassen, Erbrechen auslösen. Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

geeignete Löschmittel	auf Umgebung abstimmen.
besondere Gefährdungen	brennbar
besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Staubentwicklung vermeiden; Stäube nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden.
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme	trocken aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang	keine weiteren Anforderungen
Anforderung an Lagerräume und -behälter	dicht verschlossen. Trocken. Unter Lichtschutz. Kühl (unter +15°C).
Lagerklasse VCI	10-13

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

arbeitsplatzbezogene, zu überwachende Grenzwerte		
--	--	--

Atemschutz	erforderlich bei Auftreten von Stäuben. Staubmaske.
Handschutz	erforderlich
Augenschutz	erforderlich
Körperschutz	Körperschuttmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schuttmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
Hygienemaßnahmen	kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitssende Hände und Gesicht waschen.

Erstellungsdatum: 29.01.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	fest
Farbe	weiß bis gelblich
Geruch	charakteristisch
pH-Wert	bei 10 g/l H ₂ O (20°C)
Löslichkeit in Wasser	(20°C) 20 g/l

Schüttdichte	~ 400 – 500 kg/m ³
Thermische Zersetzung	>50 °C Denaturierung

10. Stabilität und Reaktivität

zu vermeidende Bedingungen	Erwärmung
zu vermeidende Stoffe	keine Angaben vorhanden
gefährliche Zersetzungsprodukte	keine Angaben vorhanden

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität	Quantitative Daten zur Toxizität dieses Produkts liegen uns nicht vor.
nach Einatmen	Reizerscheinungen an den Atemwegen. Husten, Atemnot. Gefahr der Sensibilisierung. Die Inhalation von Stäuben sollte vermieden werden, weil selbst Inertstäube die Funktion der Atmungsorgane beeinträchtigen können.
nach Hautkontakt	Reizungen
nach Augenkontakt	Reizungen. Bei sachgemäßer Handhabung ist eine Gefährdung allerdings unwahrscheinlich.
weitere Angaben	Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen	Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produkts liegen uns nicht vor.
weitere Angaben zur Ökologie	Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten – insbesondere bei der Anlieferung – werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Den Versandvorschriften nicht unterstellt.

Erstellungsdatum: 29.01.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

15. Vorschriften**Kennzeichnung nach EG - Richtlinien**

Symbole:	Xn	gesundheitsschädlich
R - Sätze	R36/37/38	reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
	R42	Sensibilisierung durch Einatmen möglich.
S - Sätze	S22	Staub nicht einatmen
	S24	Berührung mit der Haut vermeiden
	S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
	S36/37	bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
EG-Kennzeichnung		

Deutsche Vorschriften

Wassergefährdungsklasse	1 (schwach wassergefährdender Stoff)
-------------------------	---------------------------------------

Merkblatt BG-Chemie	M 050	Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen
	M 053	Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.